

Die Kameradin.

Roman von Julius Knopf.

(18. Fortsetzung.)

In Reginas Kloppeleien die Gedanken durchschneiden. Sechshündige Redaktionsarbeit, Ausstellungsarbeiten...

naohhafte Herrschaft angetreten. Schärfe Bindnisse legten um die Haus...

Quen retrito nach des Tages Last und Berufsarbeit. Ungemütlich mühte sie...

„Dum“, meinte die Gefragte wieder, „Sie sind Anfängerin. Sie müssen sich erst in die Materie einarbeiten.“

Eine schlichte Zweizimmerwohnung, die sie mit ihren eigenen Händen beschönigt...

„Sie sind also auch ein Journalist?“ „Journalist?“ „Verrückter Sie sind!“

„Nun, nun“, meinte die ältliche Dame und legte Regina wohlwollend die Hand auf ihren Platz zurück...

Regina entnahm dem an der Wohnungstür befestigten Briefkasten die eingelieferten Korrespondenzen...

Regina hörte diesen mit großem Interesse begleiteten Vortrags...

„Gut, meine Liebe. Ich verlasse mich auf Ihr Wort.“

„Mechanisch überflog sie die Briefschaften: Druckfragen, Korrekturbogen, Belege und Manuskriptfragungen.“

„Es handelt sich um die Ausbreitung und Propagierung des Sozialen Frauenbündnisses.“

„Gut, meine Liebe. Ich verlasse mich auf Ihr Wort.“

„Verstimmte drehte Regina die Karte um und her.“

„Nur einen Augenblick überlegte sie.“

„Gut, meine Liebe. Ich verlasse mich auf Ihr Wort.“

„Nur einen Augenblick überlegte sie.“

„Nur einen Augenblick überlegte sie.“

Rassenverrat.

Kriegslüge aus der Taube von zwei Weibern. Der alte Händler Peter Petersen schliefte nachdenklich...

Von Zeit zu Zeit blieb er stehen, griff zum Fernglas und suchte den Horizont ab.

Petersen tat einen tiefen Seufzer, schlich den dicken Karbit auf und ging hinüber zu den Lageräumen.

„Doch dies alles sah der Weiße nicht.“

„Doch dies alles sah der Weiße nicht.“

„Doch dies alles sah der Weiße nicht.“

„Doch dies alles sah der Weiße nicht.“

„Doch dies alles sah der Weiße nicht.“

„Doch dies alles sah der Weiße nicht.“

„Doch dies alles sah der Weiße nicht.“

„Doch dies alles sah der Weiße nicht.“

„Doch dies alles sah der Weiße nicht.“

„Doch dies alles sah der Weiße nicht.“

„Doch dies alles sah der Weiße nicht.“

„Doch dies alles sah der Weiße nicht.“

„Doch dies alles sah der Weiße nicht.“

„Doch dies alles sah der Weiße nicht.“

„Doch dies alles sah der Weiße nicht.“

Unsere Schnittmuster - Offerte

Ein ansprechender Kinderkardigan, No. 1148.



Hat feinsten Schnitt. Ein „Väterchen“ fragen gleich Halsabschnitt.

Bestellungsanweisung. Diese Muster werden an irgend eine Adresse gegen Einzahlung...

Omaha Tribune Pattern Dept.

1311 Howard St.

Coupon form with fields for name, address, and telephone number.

Wichtigere Nachzahlung.

In einem feinen Speisssaal. Da lag man trübselig bei dem Schmaus.

„Unlängst brachte die von verschiedenen Turnvereinen in München geübte Landsturmzüge...

„Trotz Neuer Arresthaus-ausspücker (zum Gefangenen): „Wie lang haben Sie denn?“

„Gefangener: „Hünfzehn Jahre!“ Arresthausauspücker: „Wann sind Sie denn verurteilt worden?“